

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 10 (1997)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Das Titelblatt**
4 Porträt des Grafikers Igor Schneebeli.
- Stadtwanderer**
5 Über Schulhäuser und Schulreformen.
- Jakobsnotizen**
7 Über das Handy der Ascom und die Ravioli.

essay

- Welches Bahnnetz braucht die Schweiz?**
12 Eine Orientierungssuche und persönliche Notmassnahme von Benedikt Loderer.

titelgeschichte

- Jürg Conzett – Brückenbauer**
14 Ein Porträt über den Bündner Bauingenieur und Brückenbauer Jürg Conzett.

brennpunkte

- Der Möbelherbst**
20 Der Designer Hanspeter Wirth zeigt acht Möbel seiner Wahl.
- Ein Laubenhaus für alte Menschen**
22 Das Büro Zimmermann aus Aarau hat 31 Alterswohnungen in Glarus gebaut.
- Ein Raum wird räumlich unterteilt**
26 Der Architekt Thomas Lehmann richtete das Kunstforum Kirchberg in einem Websaal ein.
- Spät, aber gut**
27 Was ist ein Scenograph und warum braucht er eine Ausbildung in der Schweiz?
- Ein Schieferblock mit Ausblicken**
28 Für die Academia Engiadina in Samedan stellten Giuliani & Hönger einen schwarzen Block auf.
- Der Wolf dankt ab**
30 Wolf Henkel, Präsident des SGV, übergibt sein Amt an Kaspar Schmid. Ein Interview.
- Das starke Haus**
31 Das Limmathaus in Zürich ist jetzt eine Bühne für Parties und Konzerte.
- Der neue Hof zu Wil**
32 Ruedi Tachezy und Andreas Tschächtli gestalten das neue Erscheinungsbild des Hof von Wil.
- Die Architekten werden überstimmt**
34 Das Wettbewerbsverfahren für ein Schulhaus in Schaffhausen sorgt für rote Köpfe.
- Der Flirt eines Bundesrates**
38 Die Rede von Bundesrat Moritz Leuenberger am Design Preis Schweiz 97.
- Zwei Kollektive nach Mass**
42 Gemeinsame Kosten – getrennte Kassen. Zwei Arbeitskollektive erzählen von ihren Erfahrungen.
- Steinmanns Freischwinger**
45 Der Stapelstuhl des Architekten Peter Steinmann ist so komfortabel wie ein Freischwinger.
- Gegen den Archi-Tourismus**
45 Wie ein Hausbesitzer mit den Richtern gegen neugierige Architektur-Touristen vorgeht?
- Mit Kopf und Händen**
46 Ein Atelierbesuch beim Designer Jakob Gebert in Weil am Rhein.
- Sinnlich nüchtern**
48 Ein ungewöhnliches Wohnhaus in Biel-Benken, entworfen von Thomas Durisch.
- Die Lichtschnur**
49 Ein altes Gewerbehaus in Dietikon erhält zwei leuchtende Büroetagen.

bücher

- Marx im Elsass**
50 Eine Fabrik im Elsass druckt Le Corbusiers Farbenkollektion Salubra nach.

comic

- Paul Cork's Geschmack**
52 Unser Held erfährt mehr über seinen Auftrag.

Liebe Leserin, lieber Leser, Hochparterre erhöht den Preis für ein Jahresabonnement von 100 auf 120 Franken. Muss das sein? werden Sie sich fragen, und wir antworten mit zwei guten Argumenten. Statt der zehn Hefte, die Sie pro Jahr bezahlen, erhalten Sie jedes Jahr mindestens zwölf. In diesem Jahr waren es sogar drei mehr: «TWD, Lichtumlenkung und mehr», den Katalog zum Design Preis Schweiz und mit diesem Heft «Die Besten». Bereits im Januar werden Sie

eine Sondernummer zum Stand der Dinge im CAD erhalten. Wir liefern mehr als vereinbart. Es ist kein Geheimnis, dass nicht nur «Hochparterres» Inserateinnahmen auf tiefem Niveau stagnieren. Unsere Löhne übrigens auch. Wir und auch Sie – davon sind wir überzeugt – wollen ein starkes Heft. Aboeinnahmen sind ein Beitrag dazu. «Hochparterre» hat einen neuen Redaktor. Er heisst Ralf Michel, kommt aus Niederwald in Oberhessen und

hat an der Fachhochschule Köln Design studiert. Er widmet sich neben Themen seines Fachs vorab Hochparterre online. Wer www.hochparterre.ch anwählt, kann sehen, dass er da eine neue Rubrik eingerichtet hat, in der «Hochparterres» Vorträge publiziert werden. Zum Beispiel Benedikt Loderers Theaterstück zum Design Preis Schweiz 97. Und wenn Sie nichts verpassen wollen, was Ralf Michel im Heft schreibt, so können Sie einfach den Coupon ausfüllen. GA

- Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-* / DM 22.-.
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.-* / DM 170.-.
- Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 210.-* / DM 300.-.
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt.

(Bitte Kopie der Legi beilegen)

*Preis 1998 Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift.....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

hp 12/97

Hochparterre online: E-Mail: redaktion@hochparterre.ch Homepage: <http://www.hochparterre.ch>